

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Nationale Anpassungen:

Kapitel 1 **Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Produktname: Fluroxypyr 200 (Fluxyr 200 EC)

Verwendung: Herbizid

Vertrieb: SINTAGRO AG
Chasseralstrasse 1-3
CH-4900 Langenthal
Telefon Nr. 062 398 57 57
Telefax: 062 398 57 55
E-mail: sintagro@sintagro.ch

Notfall Nr. Tox Info Suisse: Tel. Nr. 145

Kapitel 7 **Handhabung und Lagerung:** Keine Ergänzung

Kapitel 8 **Expositionsbegrenzung**
MAK-Wert (SUVA) n-Butanol [71-36-3]:
100 ml/m³ 310 mg/m³

Kapitel 8.2 Persönliche Schutzausrüstung:
Ergänzung Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (z.B. EN 166).

Kapitel 13 **Hinweise zur Entsorgung**
Lokale Gesetzgebung beachten.
Das Produkt und Gebinde an eine Sammelstelle für Sonderabfälle abgeben.
Packungsaufschriften beachten.
02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe
enthalten.

Kapitel 15 **Rechtsvorschriften**
Schweizerische Zulassungsnummer: W-6952
VOC: 50-60%
EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die
Gebrauchsanweisung einzuhalten.
Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

FLUXYR 200 EC

Ausgabedatum 26-Apr-2012

Überarbeitet am 25-Jul-2018

Revisionsnummer: 4

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	HBL04
Produktname	FLUXYR 200 EC
Synonyme	FLUROXYPYR 200 G/L EC
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
-----------------------	----------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Benelux B.V. Claudius Prinsenlaan 144a, Block A 4818 CP Breda the Netherlands tel: 0031(0)85 07123 00 fax: 0031(0)85 07123 99
E-Mail-Adresse	uplbenelux.info@uniphos.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Schweiz	Toxikologisches Informationszentrum Zürich: Tel 145; +41 44 251 66 66

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Physikalische und chemische Eigenschaften

ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN Kategorie 3 - H226

Menschliche Gesundheit

Aspirationstoxizität Kategorie 1 - H304

Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2 - H319

STOT - einmalige Exposition Kategorie 3 - H336

Umwelt

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 - H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

SP 1 - Mittel und dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
--

3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EC No.	CAS No.	Weight-%	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Fluroxypyr 1-methylheptyl ester	279-752-9	81406-37-3	20 - 30	-	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Hydrocarbons, C10-C13, aromatics	922-153-0	64742-94-5	50 - 60	-	Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119451097-39
calcium dodecylbenzene sulfonate	247-557-8	26264-06-2	1 - 5	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119560592-37
Butan-1-ol	200-751-6	71-36-3	1 - 5	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Eye Dam. 1 (H318)	01-2119484630-38

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
Verschlucken	Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen KEIN Erbrechen herbeiführen Mund ausspülen Viel Wasser trinken
Einatmen	An die frische Luft bringen Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen Auswirkungen einer Überexposition: Verursacht Kopfschmerzen, Benommenheit oder andere Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Nebel oder alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Schaum Löschpulver
Ungeeignete Löschmittel	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x)
---------------------------	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen
Dieses Material ist sehr giftig für Wasserorganismen. Kontaminiertes Löschwasser mit dieser Substanz muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässern, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen
Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

Alle Zündquellen entfernen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Für ausreichende Belüftung sorgen
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
An einem trockenen Ort lagern
Extrem hohe oder niedrige Temperaturen vermeiden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten
http://limitvalue.ifa.dguv.de/Webform_gw.aspx

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Butan-1-ol		STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m ³ Skin	STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m ³	S* STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m ³	MAK: 100 ppm MAK: 310 mg/m ³ Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 310 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Butan-1-ol 71-36-3 (1 - 5)		TWA: 20 ppm		TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 75 ppm STEL: 230 mg/m ³ Skin	Ceiling: 50 ppm Ceiling: 150 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Butan-1-ol	STEL 200 ppm STEL 600 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³	STEL: 150 mg/m ³ TWA: 50 mg/m ³	Skin Ceiling: 25 ppm Ceiling: 75 mg/m ³	TWA: 20 ppm Skin

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Butan-1-ol					10 mg/g urine end of shift 1-Butanol after hydrolysis; measured as mg/g Creatinine 2 mg/g urine before beginning of next shift 1-Butanol after hydrolysis; measured as mg/g Creatinine

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.
Hautschutz Langarmige Kleidung.

Handschutz	Nitril / Nylon EN388 4121, EN 374-2003 JKL (Dicke 0,5 mm) Durchlässigkeit > 480 min.
Atemschutz	

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Gelb	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit Emulgierbares Konzentrat	
Geruch	Organisch	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	5	CIPAC MT 75.3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	51 °C	EEC A.9
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Relative Dichte	0.99	EEC A3
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	450 °C	EC A.15
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	8.8-9.6 mPas	OECD 114
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd	
Explosive Eigenschaften	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. - Nicht rauchen

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren
Starke Laugen
Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NOx)

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen
Augenkontakt
Hautkontakt
Verschlucken

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Kann Reizungen verursachen.
Keine Hautreizung.
Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral

5000 mg/kg

LD50 Dermal

> 2000 mg/kg

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Karzinogene Wirkung

Es liegen keine Informationen vor

Erbgutschädigende Wirkung

Es liegen keine Informationen vor

Auswirkungen auf die Fortpflanzung Es liegen keine Informationen vor

STOT - einmalige Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 1.42 mg/l
 EC50/48Std./Daphnia = 23.4 mg/l
 96 Stunden-LC50-fisk = 8.84 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Fluroxypyr 1-methylheptyl ester	4.53
Hydrocarbons, C10-C13, aromatics	2.9 - 6.1
Butan-1-ol	0.88

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g (Aromatische Kohlenwasserstoffe)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	UMWELTGEFÄHRLICH
14.6 Sondervorschriften	274, 601, 640E
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid , n.o.s. (Aromatische Kohlenwasserstoffe)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften	223, 274, 955

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid , n.o.s. (Aromatische Kohlenwasserstoffe)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	UMWELTGEFÄHRLICH
14.6 Sondervorschriften	A3

16. Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Überarbeitet am 25-Jul-2018

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte: 2, 16

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können. Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist. Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden. Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen. Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts